

Interview

Immuntherapie bei kreisrundem Haarausfall

Die kleinen Freiflächen am Hinterkopf machen gerade den Herren viel zu schaffen. Der eine geht einfach drüber hinweg, für andere ist es Makel. GURU sprach mit Dermatologen aus Mönchengladbach und Korschenbroich und fragte nach.

GURU: Herr Dr. Kardorff, in Ihrem aktuellen Buch für Hautärzte über die modernsten Therapiemethoden in der Dermatologie haben Sie eines der 56 Kapitel komplett dem Kreisrunden Haarausfall gewidmet.

Dr. Bernd Kardorff: Ja, aber insbesondere habe ich über die Therapiemöglichkeiten der schweren Form der Alopecia Areata mit einem Haarverlust von mehr als 30% berichtet. Hiergegen gibt es eine Immuntherapie, die in einigen spezialisierten Zentren in Deutschland mit verhältnismäßig gutem Erfolg durchgeführt wird. 100% garantiert wirksame Therapiemethoden existieren ja bislang leider nicht.

GURU: Frau Dr. Toader, Sie leiten die Haarsprechstunde in Rheydt. Wie läuft denn so eine Therapie ab?

Frau Dr. Toader: Die befallene Kopfhaut wird wöchentlich mit einer speziellen Lösung bepinselt, die jeweils eine leichte allergische Reaktion hervorruft.

GURU: ...und welche Wirkung hat das?

Frau Dr. Massoudy aus Korschenbroich: Man geht davon aus, dass durch die gewollt hervorgerufene allergische Reaktion die Mechanismen, die zum kreisrunden Haarausfall führen, wirksam unterdrückt werden und dadurch wieder Haare wachsen können.

GURU: Ist die Behandlung gut verträglich?

Frau Dr. Rotter d'Orville aus Korschenbroich: Behandelt werden können bereits Jugendliche. Wer für die Therapie geeignet ist, kann nur in einer persönlichen Untersuchung ermittelt und beraten werden. Meist haben die Patienten nach einer Therapiesitzung für 1-2 Tage leichten Juckreiz an der Kopfhaut.

GURU: Wie schätzen Sie den Therapieerfolg ein?

Dr. Peter Dorittke: Unter allen verfügbaren Behandlungen hat die DCP-Therapie auch in der Literatur die höchsten Erfolgsquoten bei der Behandlung der Alopecia areata. Und es gibt schon mehrere Jahrzehnte Erfahrung mit der Therapie.

Bei der beschriebenen Immuntherapie handelt es sich um ein sehr spezielles und wirksames Verfahren, welches aber von gesetzlichen Krankenkassen, wenn überhaupt, nur auf Antrag übernommen wird.

Dermatologinnen Cristina Neamtu und Laura Toader in der Haut-, Allergie-, Venen- und Laserpraxis Dr. Dorittke und Dr. Kardorff
Moses-Stern-Str.1, 41236 Mönchengladbach, Parkhaus Odenkirchener Straße, Tel. 02166-43474, www.dorittke-kardorff.de

Haut-, Allergie- und Venenpraxis,
Frau Dr. Massoudy und Frau Dr. Rotter d'Orville
Am Brauhaus 30, 41352 Korschenbroich, Tel. 02161-9990070,
www.hautarzt-korschenbroich-neuss-duesseldorf.de



Mit einer kleinen kahlen Stelle beginnt der kreisrunde Haarausfall. Zum Glück wird er nur selten schlimmer.